## Presseinformation

31. Januar 2008

# Landesklinikum St. Pölten ist Vorreiter der NÖ Spitalsoffensive

## Sobotka: Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit weiter gesteigert

„Neben der bestmöglichen Gesundheitsversorgung ist die Zufriedenheit der Patienten oberste Prämisse in Niederösterreich", betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, 31. Jänner, bei der Besichtigung des Neubaues der 2. Medizinischen Abteilung im Landesklinikum St. Pölten. Die aktuelle Patientenbefragung sei ein Motor für das Qualitätsmanagement in den heimischen Spitälern und stelle ein ausgezeichnetes Instrument für die Spitalsärzte dar.

13.400 Patientinnen und Patienten stellten dem Landeskrankenhaus St. Pölten dabei ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Sowohl das Ärzteteam als auch das Pflegepersonal kamen auf rund 95 Prozent Patientenzufriedenheit. Beurteilt wurden die fachlichen Fähigkeiten der Ärzte und Krankenschwestern, die Freundlichkeit des Teams, der respektvolle Umgang während des Aufenthalts sowie das Eingehen auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse.

Das Landesklinikum St. Pölten bezeichnete Sobotka als Gesundheitszentrum im Sinne eines umfassenden Bürgerservices, das auch eine weitere Aufwertung der Landeshauptstadt darstelle. Zudem unterstreiche der Neubau der 2. Medizinischen Abteilung die Trendsetterrolle dieses Spitals. Die große Verantwortung des Landes im Gesundheitsbereich werde unter anderem auch durch die Übernahme der Gemeindekrankenhäuser unter Beweis gestellt.

Im Landesklinikum St. Pölten schreiten die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt, der bis Mai abgeschlossen sein soll, zügig voran. Rund 7.000 Kubikmeter Beton und 868 Tonnen Stahl sind mittlerweile für den Neubau der 2. Medizinischen Abteilung verarbeitet worden, die drei Ambulanz- und drei Bettengeschosse inklusive Spezialgeräten sowie einer nuklearmedizinischen und endoskopischen Ausstattung beinhalten wird. Ein Verbindungsgang wird den Trakt unterirdisch an das bestehende Infrastruktur- und Verkehrsnetz angliedern. Ab Sommer wird auch das neue Parkdeck für insgesamt 684 Fahrzeuge zu einer weiteren Verbesserung der Parkplatzsituation beitragen.

St. Pölten als größtes Klinikum in Niederösterreich mit 24 Abteilungen, 1.100 Betten und 3.100 Mitarbeitern ist Vorreiter der großen Spitalsoffensive, für die das

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Land Niederösterreich insgesamt rund 1,3 Milliarden Euro zur Verfügung stellt. Im Zuge des Ausbauprogramms werden in St. Pölten u. a. ein Chirurgiezentrum, ein Neurologieschwerpunkt, ein Eltern-Kind-Zentrum, ein Diagnosezentrum sowie eine Tagesklinik entstehen.

Nähere Informationen: Landesklinikum St. Pölten, Anton Feilinger, Telefon 02742/300-61020.


E-Mail: presse@noel.gv.at